

Kinder-College Neuwied, Begabtenzentrum Rheinland-Pfalz

Das Kinder-College in Neuwied ist ein Zentrum für die ganzheitliche und individuelle Förderung begabter und hochbegabter Kinder. Das Einzugsgebiet der Einrichtung, die sich als Ergänzung zu Kindergarten und Schule versteht, erstreckt sich auf das nördliche Rheinland-Pfalz und Teile der angrenzenden Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Hessen. Das Kinder-College ist national und international anerkannt und arbeitet nach einem vom Internationalen Zentrum für Begabtenforschung der Universität Münster positiv evaluierten Förderkonzept.

In seiner nunmehr 13-jährigen Geschichte konnte das Kinder-College bisher rund 15.000 Kursteilnehmer begrüßen. Das Neuwieder Zentrum war im Jahr 2011 Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“. Im gleichen Jahr wurde der Leiterin des Kinder-College, der Pädagogin Helga Thieroff, die seit 1989 in der Hochbegabten-Pädagogik tätig ist, das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Neuwieder Zentrums liegt in der Frühförderung begabter Kindergartenkinder und junger Schulkinder, aber auch ältere Schulkinder bis zum Alter von 16 Jahren werden ausdrücklich mit einem breiten Förderangebot angesprochen. Kursteilnehmern im Alter von 4 bis 16 Jahren steht im College (immer samstags) ein vielfältiges Angebot an Förderkursen zur Verfügung. Pro Halbjahr besuchen 600 bis 700 Teilnehmer im Alter von 4 bis 16 Jahren die rund 80 angebotenen Kurse, die 14-täglich (immer samstags) stattfinden. Kinder aus sozial schwachen und kinderreichen Familien können über Stipendien ebenfalls von der Förderung profitieren.

Teilnehmen können *Kinder ab 6 Jahren*, wenn sie in einem Intelligenztest einen Intelligenzquotienten von mindestens 130 erreichen und/oder in ihrem Umfeld durch besondere Leistungen aufgefallen sind. Kinder, die den Grenzwert der Hochbegabung knapp verfehlen, werden nicht von der Förderung ausgeschlossen. *Kinder im Vorschulalter*, die ihren Altersgenossen in der Entwicklung voraus sind und Freude an intellektueller Herausforderung zeigen, werden nach einem ausführlichen Gespräch mit den Eltern „auf Verdacht“ gefördert.

Im Kinder-College soll jedes Kind die Möglichkeit erhalten, seine speziellen Interessen und Begabungsdomänen zu entdecken und optimal zu entwickeln. Ziel ist, dass begabte Kinder – ganz gleich, welche Schulleistungen sie erbringen und welche persönliche Biografie sie aufweisen – ganzheitlich und nachhaltig gefördert werden, damit sie Experten in ihren Begabungsdomänen werden und zugleich bestmögliche soziale Kompetenz erlangen. Mindestens so wichtig wie die

Vermittlung von Fachwissen ist den Verantwortlichen des Kinder-College, dass die begabten Kinder und Jugendlichen mit ihren besonderen Interessen und Denkstrukturen angenommen und emotional unterstützt werden. Nur so können sie ihre Begabungen optimal entfalten und ein ausreichendes Selbstwertgefühl aufbauen.

Um das Ziel einer ganzheitlichen und nachhaltigen Förderung der Persönlichkeit der jungen Menschen zu erreichen, bietet die Einrichtung den Kindern ein vielfältiges Kursangebot an. Für wissbegierige Vorschulkinder ab 4 Jahren stehen Angebote wie Kinderlabor, Geologie, Naturkunde, Mathematik und Englisch auf dem Programm. Für Schulkinder bis zum Alter von 16 Jahren gibt es ein breites Angebot an Förderkursen – von Fremdsprachen (zurzeit Englisch, Französisch, Spanisch, Lateinisch, Arabisch, Japanisch, Chinesisch), Naturwissenschaften, Meteorologie und Astronomie über Geologie, Elektrotechnik, Theater und Kunst bis hin zu Philosophie und Kulturgeschichte. In einigen technischen Kursen besteht die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Anleitung am Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ zu beteiligen.

Alle Kursleiter sind hoch qualifiziert, die fremdsprachlichen Kurse werden von Muttersprachlern durchgeführt. Alle Kursleiter verfügen über eine umfangreiche, mehrjährige Lehrerfahrung und sind erfahren im Umgang mit begabten Kindern und Jugendlichen. Unterstützt werden sie bei ihrer Arbeit von Schülermentoren - hochbegabte Kindern und Jugendlichen, die über sehr gute Fachkenntnisse und gleichzeitig eine hohe Sozialkompetenz verfügen. Sie erhalten im Kinder-College die Möglichkeit, dem Kursleiter zu assistieren. Dabei bringen sie ihre Kenntnisse ein, organisieren und betreuen Kinder, die besonderer Zuwendung bedürfen. Die frühzeitige Übernahme von Verantwortung sieht die Leitung des Kinder-College als Förderung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder und als Vorbereitung auf ein entsprechendes Engagement im späteren Leben. Zugleich wird die Schülermentoren-Tätigkeit auch als therapeutisches Mittel bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt, die wenig Selbstwertgefühl haben oder in der Schule eine Außenseiterrolle haben.

Neben den Kursen finden an den Kurs-Samstagen durchgehend Einzelbetreuungen von hochbegabten Kindern statt, die spezifische Probleme in Schule und/oder Alltag haben. Das Kinder-College hilft begabten Kindern auch bei Teilleistungsproblemen und vermittelt Lernstrategien. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge für Eltern, Kindergärten und Schulen sowie eine intensive Beratungstätigkeit von täglich vier Beratungsstunden zum Thema Begabung. Das Kinder-College hat zudem ein Netzwerk im Bereich der Begabtenförderung aufgebaut, in dem es eng mit Kindergärten und Schulen, Ärzten, Psychologen und anderen mit der Förderung von Kindern betrauten Institutionen, Beratungseinrichtungen und Wohlfahrtsverbänden kooperiert und sein Know-how

einbringt. Im Bereich der Kursangebote kooperiert das Kinder-College mit der Fachhochschule Koblenz, Standort Höhr-Grenzhausen. Im Bereich der Hochbegabtenforschung existieren Kooperationen mit Prof. Dr. Dagmar Berge-Winkels, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg und Prof. Dr. Christian Fischer, Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF), Universität Münster.

Das Gesamtkonzept aus Betreuung, Förderung und Unterstützung der Kinder, Aufklärung, Beratung und Unterstützung der Eltern sowie konstruktiver Zusammenarbeit mit Erziehern und Lehrern ist das Alleinstellungsmerkmal des Neuwieder Begabtenzentrums.